

Eingang 02.11.2010

Grossstadtrat  
Simon Stocker  
Neustadt 67  
8200 Schaffhausen



Theresia Derksen  
Präsidentin des Grossen Stadtrates  
Stadthaus  
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 2. November 2010

### **Interpellation: Stadtentwicklung im Güterbahnhof** (Dr. 612010)

Sehr geehrter Frau Präsidentin

Die städtebauliche Entwicklung von Bahnflächen hat derzeit und in Zukunft eine hohe stadtentwicklungsplanerische, städtebauliche und verkehrsplanerische Bedeutung. Zahlreiche Beispiele in grösseren und mittleren Städten zeigen, dass sich in diesen Gebieten Möglichkeiten für eine gemischte Wohn-, Gewerbe- und Dienstleistungs-Nutzung anbieten. Damit positionieren sich die Städte als moderne, urbane und für Neuzuzüger attraktive Wohnorte. Auch als wirtschaftlicher Standort eröffnen sich grosse Möglichkeiten.

Der grosse Eingriff in diesen Gebieten erfordert es, dass die Bevölkerung in den Prozess miteinbezogen wird, was die erfolgreiche Umsetzung von Massnahmen stützt. Über partizipative Verfahren entwickeln sich bereits bei der Planung neue Möglichkeiten und die Entwicklung dieses neuen Quartiers wird begleitet.

Das Beispiel Mühlental zeigt auf, welche Möglichkeiten in der Aufwertung und Umnutzung von industriellen Brachen liegt. Auch der Güterbahnhof ist strategisch günstig gelegen und bietet mit seiner grossen Fläche ein enormes Potenzial.

Ich möchte dem Stadtrat zu dieser Thematik folgende Fragen stellen:

1. Welche Parameter umfasst das Gebiet Güterbahnhof und wie sind die dortigen Eigentumsverhältnisse?
2. Welche Nutzungen sind im Güterbahnhof momentan angesiedelt und was sieht die Zonenplanung in diesem Gebiet vor?
3. Welche Nutzungen und welches Entwicklungspotenzial sieht der Stadtrat auf dem Gebiet Güterbahnhof und bestehen entsprechende Pläne?

4. Welche vergleichswisen Projekte bestehen zur Umnutzung von Bahnflächen, welche auch für Schaffhauser Verhältnisse möglich wären?
5. Was wären die städtebaulichen sowie finanziellen Auswirkungen einer Umnutzung im Güterbahnhof?
6. Ist der Stadtrat bereit einen Prozess zur Umnutzung des Güterbahnhofs anzustossen? Und wie gedenkt er die Bevölkerung miteinzubeziehen?

Ich bin gespannt auf die Antworten des Stadtrates.

Freundliche Grüsse

S. Stocker

V. I. W. M.

D. Ellinger

H. Z.

A. R. B. H. K. L.

H. Streicher

Ch. F. L. W. G. S.

T. K. B. S.

J. A. L. W. Z.

A. A. S. C. I. C.

H. W.

B. Steinacher